

Pressemitteilung

FILMREIHE FILMSPOTTING
ERKUNDUNGEN IM FILMARCHIV DER DEUTSCHEN KINEMATHEK



DEUTSCHE
KINEMATHEK
MUSEUM
FÜR FILM UND
FERNSEHEN



DIE REISE NACH LYON, Quelle: Deutsche Kinemathek

DIE REISE NACH LYON (BRD 1980, Regie: Claudia von Alemann)
26. März 2018, 19 Uhr, Kino Arsenal

Zu Gast: Claudia von Alemann

DIE REISE NACH LYON, der erste Spielfilm von Claudia von Alemann, wird erstmals in digitaler Fassung gezeigt. Er erzählt von Elisabeth, einer jungen Historikerin, die nach Lyon geht, Mann und Kind zurücklässt, um die Stadt als Schauplatz zu durchstreifen. Ausgangspunkt ihrer Reise ist das Tagebuch der Flora Tristan, einer französischen Sozialistin und Feministin des frühen 19. Jahrhunderts, die die Aktivisten und Denker ihrer Zeit wesentlich beeinflusst hat, danach aber in Vergessenheit geriet. Um ihr Leben so sinnlich wie möglich zu rekonstruieren, versucht Elisabeth, es akustisch über aufgenommene Töne und Geräusche erfahrbar zu machen – ein Echo der Geschichte, das zum Spiegel der eigenen Gegenwart wird.

Nach Studien der Soziologie und Kunstgeschichte in Berlin wechselte Claudia von Alemann an die Hochschule für Gestaltung Ulm, wo sie bis 1968 ein Studium am Institut für Filmgestaltung absolvierte. Noch während des Studiums begann sie als freie Mitarbeiterin, für verschiedene Fernsehsender zu arbeiten. Zusammen mit Helke Sander organisierte sie 1973 das 1. Internationale Frauen-Filmfestival in West-Berlin. Ihre Filmarbeit ist geprägt vom Interesse an politischen Themen, insbesondere solchen zur Frauenemanzipation. Zuletzt dokumentierte sie das Leben der Fotografin Abisag Tülmann.

Claudia von Alemann feiert am 23. März ihren 75. Geburtstag. Wir gratulieren und freuen uns, dass sie zur Aufführung von DIE REISE NACH LYON unser Gast ist.

Ort: Kino Arsenal im Filmhaus am Potsdamer Platz, Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin, Tel. 030 26955-100 oder ticket@arsenal-berlin.de, **Tickets:** Eintritt: 8 Euro

Berlin, 15. März 2018

Deutsche Kinemathek
Museum für Film und
Fernsehen
Potsdamer Str. 2
10785 Berlin

[www.
deutsche-kinemathek.de](http://www.deutsche-kinemathek.de)

Pressestelle

presse@
deutsche-kinemathek.de
T +49 (0)30 300 903-820

Filmverleih

filmverleih@
deutsche-kinemathek.de

Die Stiftung Deutsche
Kinemathek
wird gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien